

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 14

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wertsteigerung

„Über das sage ich dir,“ klagte Frau Winter nach einem Streit mit ihrem Manne, „du wirst sehen, was ich dir wert bin, wenn ich gestorben sein werde.“

„O, das weiß ich,“ entgegnete der Gatte, „zu diesem Zweck habe ich dich doch so hoch in die Lebensversicherung eingekauft.“

Holdi

## Gedanken

Der Untergang des Komödianten beginnt gerade dort, wo es ihm mit seinem Komödiantentum ernst zu sein beginnt. — Oder, wenn die Komödiantin die Bretter betritt.

Auch den Verlust leicht spielend zu tragen — erst das ist Spiel.

Karten sind dazu da, Kartenhäuser zu bauen, man sei auch nicht zu engherzig, darauf zu blasen.

Kemispatrien sind es nicht. Handelt es sich doch dabei um einen Gewinn für den Schwächeren, um einen Verlust für den stärkeren Spieler.

Das Salz des Spieles ist ein in der Säure des Verspielenden nicht lösbares.

Nicht jedem bitt'rem Bleiß ist beschieden, Honig zu produzieren.

Zu dem Erfolg der Tanzfigur eines Tänzers gehört eine wohlproportionierte Figur.

Eine gute Miene zum bösen Spiel zu machen wäre Politik, wenn es noch nicht

ein Sprichwort wäre. Heute zeugt eine gute Miene davon, für wie böse man das Spiel hält.

Triff ein Witz den Autor selbst, so beweist letzterer damit, daß er nicht genügend Distanz von sich hält, um witzig sein zu können.

Hat man die Sicherheit gewonnen, daß man nicht schwindlig ist, so betrete man das hohe Seil. Hat man sich vom Gegenteil überzeugt, so erhänge man sich daran.

Im Swinger gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man ist Löwe unter den Löwen oder man wird gefressen.

Sobald Worte dünn werden, schon ist die Gefahr da, daß sie durchsichtig werden.

Bruckmüller

# Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

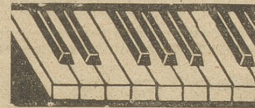
## Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder  
Elektrotherapie. — Telefon H. 1044

Eisengasse 16 1896 Tram Seefeld

**Echt** Stumpfen, Kopfzigarren  
**Kirschwasser** Cigaretten, Brissagos  
empfehlen angelegentlich.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.



## Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelerfahrung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Gewähre und besorge Darlehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861



## Butter-Maschine!

Pat. No. 7512  
per Stück Fr. 3.—  
ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!  
E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819



## Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Explopang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60 franko. Diskreter Postversand Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18. 1810



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. 1511  
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

## 100 Jahre



müssten Sie alt werden, um sich einen Erfahrungsschatz anzueignen, wie er in einem einzigen Jahrgang der Schweizer Wochen-Zeitung niedergelegt ist. — In jeder Nummer werden durch neue Mitteilungen des Briefkasten-Onkels diese Erfahrungen ergänzt.



Die Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich kostet Fr. 2.— für drei Monate frei ins Haus. — Bestellungen bei der Expedition (Jean Frey) in Zürich, Dianastrasse 5/7. Telefon S. 10.13

## Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000  
3 à 250,000

verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank  
Filiale Zürich.

## + Eheleute

1797  
verlangen gratis und verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigatore, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. Sanitätsgeschäft Hübscher, Seefeldstrasse 98, Zürich.

## Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Reparatur von defekten Briefmarken. 1823  
An- und Verkauf, Tausch. Preisliste gratis u. franko. A u s w a h l - S e n d u n g e n.  
F. Fournier's Nachf., Genf I.

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milosser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 3.—. Garantie! 1778  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

## Ältestes Basler Spezialgeschäft

in Sanitätsartikeln jeder Art

Eigene Werkstätte für Bruchbänder, Leibbinden, Suspensorien

von 1573

R. Angst, Wwe  
Fischmarkt I, BASEL.



Überall zu haben!

## Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

## Gemeinderat-Schübling

per Stück Fr. —.70 fabriziert als Spezialist [O. F. 1506 Z.]  
H. Walckerling, Metzgerei Rapperswil. — Tel. 39.